



Sportstättenförderung 2030

Ausblick

Online-Seminar Sportbund Pfalz, 21.08.2020



Überblick



1. Blick zurück:

Wie war es vor 10 Jahren

2. Status Quo:

Was hat sich zwischen 2010 und 2020 getan?

3. Blick voraus:

Wohin entwickelt sich die Sportstättenförderung bis 2030?

Grundsätzliche Anmerkungen

- Sportstätten stellen das **Rückgrat für Sport und Bewegung** dar
- Sportarten entwickeln immer **höhere Anforderungen** an Sportstätten
(Standardisierung, Vergleichbarkeit der Leistung, Medialisierung; z.B. Fußball, Skateboard, Stand up Paddeling)
- Sport im Freien befindet sich in **Nutzungskonflikte** mit anderen Nutzungsformen sowie mit Umwelt- und Naturschutz (Radwege; Mountainbikerouten; Bolzplätze in urbanen Zentren; Mikroplastik)
- Staatliche Bereitstellung und Förderung von Sportstätten historisch und geografisch **nicht selbstverständlich**

Blick zurück: Wie war es vor 10 Jahren?

Kommunen

- Schulträger (Schulsport) → Pflichtaufgabe; Vereinssport → freiwillige Aufgabe
- Investitionsstau bei Sportstätten
- hohe kommunale Verschuldung mit großen Differenzen
- kommunale Förderprogramme für vereinseigene Anlagen (freiwillige Aufgabe)
- Verantwortungsdiffusion zwischen Sportverwaltungen, Schulverwaltung und Gebäudemanagement

Blick zurück: Wie war es vor 10 Jahren?

Länder

- Förderprogramm für Schul(sport)bauten
- Förderprogramme für vereinseigene Sportstätten
- Nachwuchsleistungssportförderung → auch Sportstätten
- ein Sportfördergesetz (RLP)

Bund

- Spitzensportförderung → auch Sportstätten
- Förderung im Rahmen von Stadterneuerungsprogrammen möglich

Status Quo: Was hat sich zwischen 2010 und 2020 getan?

Kommunen

keine Änderung bei:

- Schulträger (Schulsport) → Pflichtaufgabe; Vereinssport → freiwillige Aufgabe
- Investitionsstau bei Sportstätten
- hohe kommunale Verschuldung mit großen Differenzen
- kommunale Förderprogramme für vereinseigene Anlagen (freiwillige Aufgabe)

Veränderung:

- Zusammenwachsen von Sportverwaltungen, Schulverwaltung und Gebäudemanagement mit Hilfe von digitalen Verwaltungsinformationssystemen

Status Quo: Was hat sich zwischen 2010 und 2020 getan?

Länder

keine Änderung bei

- Förderprogramm für Schul(sport)bauten
- Förderprogramme für vereinseigene Sportstätten

Veränderung

- Nachwuchsleistungssportförderung → auch Sportstätten → Koordination mit Bund („Bund-Länder-Vereinbarung“)
- mehrere, unterschiedlich ausgerichtete Sportfördergesetze (u.a. RLP, Thüringen, Niedersachsen)

Status Quo: Was hat sich zwischen 2010 und 2020 getan?

Bund

Keine Änderung bei

- Förderung im Rahmen von Stadterneuerungsprogrammen möglich

Veränderung

- Spitzensportförderung → auch Sportstätten → Koordination mit Ländern („Bundes-Länder-Vereinbarung“)
- Eigenes Bundesprogramm („Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“): „Investitionsplan Sportstätten“ → 2020/2021 260 Mio. € (kein „Goldener Plan“)
- Schaffung von Entscheidungsgrundlagen („digitaler Sportstättenatlas“)

Erkennbare Entwicklungslinien:

- horizontale und vertikale Koordinierung

horizontal: Verwaltungsteile einer Entscheidungsebene; vertikal: Kommune/Land/Bund/EU

- Datenbasierte Entscheidungen

Digitalisierung, Big Data, Deep Learning führt zu stärkerer datengetriebener Entscheidungsunterstützung zu Förderkriterien und Fördermechanismen

- Transparenz

Nachvollziehbarkeit der Entscheidung und der Entscheidungsgrundlagen steigt

Offene Entwicklungen:

- Virtueller Raum als weitere förderfähige Sportstättenkategorie?

Etablieren sich Formen virtuellen Sports und gemischte Formen (argmented reality) im Bereich des gemeinnützigen Sports?

- RLP: Zuteilung von Landesmittel nicht mehr nach Wartezeit und politischer

Durchsetzungsfähigkeit

Verteilungsentscheidungen folgen stärker vorher ausgehandelten Zielen und daraus abgeleitete Plänen bzw. transparenten Förderkriterien (siehe bereits im RLP-Sportfördergesetz von 1974 die grundsätzliche Bindung der Förderung an Sportstätten-Rahmenleitplänen (§6) und Sportstätten-Leitpläne (§7))



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

thieme@rheinahrcampus.de

www.lutzthieme.de

XING  www.xing.com/profile/Lutz_Thieme3



@LutzThieme



www.facebook.com/lutz.thieme